



DEKRA empfiehlt regelmäßige Checks

Nachholbedarf bei älteren Heizöltanks

Würzburg, April 2019. Viele Heizöltanks in Deutschland sind in die Jahre gekommen, entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind anfälliger für Mängel. Hausbesitzer sind daher verpflichtet, ihre Anlage regelmäßig zu checken und warten zu lassen, erinnern die Sachverständigen von DEKRA, Deutschlands führender Prüfgesellschaft für Automobile und technische Anlagen.

Nach Branchenschätzungen sind etwa 3,6 Millionen Heizöltankanlagen in Deutschland schon mehr als 25 Jahre alt, etwa eine halbe Million sogar älter als 30 Jahre. Mit zunehmendem Alter der Tanks steigt das Risiko von technischen Mängeln stark an. „Die Betreiber einer Heizöltankanlage sind verpflichtet, diese mehrmals jährlich auf äußerlich sichtbare Mängel zu kontrollieren und regelmäßig warten zu lassen“, sagt Jürgen Zimmer, Experte für Tankprüfungen bei der DEKRA. „Für ältere Anlagen ist dies ganz besonders wichtig, zum Beispiel mit Beginn der Heizperiode, vor einer längeren Abwesenheit sowie vor und nach dem Befüllen.“

An einigen typischen Fragestellungen kann jeder Öltankbesitzer erkennen, ob der Verschleiß seiner Anlage schon zu weit fortgeschritten ist, beispielsweise wenn sich das Tankdach des Öltankbehälters nach unten absenkt oder wenn der Auffangraum bereits Risse oder Abplatzungen zeigt.

Freiwillige Überprüfung alter Heizöltanks empfohlen

Es gibt aber auch Mängel, die für den Laien gar nicht zu erkennen sind, wie etwa Defekte an Leckanzeigern oder Grenzwertgebern, die vor dem Auslaufen oder Überfüllen des Tanks warnen. Experte Zimmer: „Deshalb empfehlen wir grundsätzlich eine freiwillige Überprüfung veralteter Heizöltankanlagen, auch wenn diese für bestimmte Altanlagen nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.“

Heizölschäden können teuer werden

Heizölschäden, die den Boden oder das Grundwasser verunreinigen und einen Verstoß gegen die gesetzlichen Vorschriften darstellen, können sehr teuer werden. Neben den Kosten für die Beseiti-



Sicherer-Öltank.de

Eine Initiative des Bundesverbands Lagerbehälter e.V.

Presseinformation

gung des Schadens drohen dem Verursacher auch hohe Bußgelder. Bei Verstößen gegen die Prüf- und Wartungsvorschriften tritt selbst eine Gewässerschutzversicherung nur eingeschränkt für Schäden ein.

Seit 2017 gilt die Fachbetriebspflicht

Wichtig zu wissen: Für die Sicherheit von Heizöltankanlagen ist seit August 2017 bundesweit die „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ (AwSV) maßgeblich. Eine wichtige Neuerung ist die Fachbetriebspflicht für oberirdische Anlagen über 1.000 Liter Volumen. Demnach müssen Arbeiten wie die Errichtung, Innenreinigung, Instandsetzung oder Stilllegung, von einem zertifizierten Fachbetrieb nach Wasserrecht ausgeführt werden.

Mehr Sicherheit durch neue Grenzwertgeber

Außerdem müssen jetzt auch Grenzwertgeber alter Bauart mit Lochhülse im ausgebauten Zustand jährlich vom Fachmann geprüft werden. DEKRA empfiehlt den Besitzern älterer Tankanlagen, prüfen zu lassen, ob noch ein solcher Grenzwertgeber verbaut ist. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt sich die Installation eines neuen Grenzwertgebers mit Schlitzhülse, der sich durch höhere Funktionssicherheit auszeichnet.

Moderne Tanksysteme bieten Vorteile

Bei Tanks aus thermoplastischen Kunststoffen, die schon mehr als drei Jahrzehnte alt sind, kann es auch sinnvoll sein, über die Anschaffung eines modernen Öltanks nachzudenken. Die neuen doppelwandigen Systeme oder Tanks mit integrierter Auffangwanne brauchen keinen zusätzlichen beschichteten Auffangraum, sie sind leichter und platzsparender, außerdem verhindern effiziente Diffusionssperren die Ausbreitung von Ölgeruch im Haus. Weitere Informationen unter www.dekra.de, Stichwort Heizöltank oder unter der Service-Hotline 0711-7861-3900. Ebenso kann sich der Verbraucher informieren bei der Verbraucherkampagne „Sicherer Öltank“ unter: www.sicherer-oeltank.de.

ENDE

Bundesverband Lagerbehälter e.V.
Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Telefon: 0931 / 35 292 0
Telefax: 0931 / 35 292 29
Internet: www.behaelterverband.de

Pressekontakt
Sage & Schreibe Public Relations GmbH
Thierschstraße 5 • 80538 München
Tel. 089/23 888 98-0
Fax 089/23 888 98-99
info@sage-schreibe.de



Sicherer-Öltank.de

Eine Initiative des Bundesverbands Lagerbehälter e.V.

Presseinformation

Bildunterschriften: DEKRA empfiehlt regelmäßige Öltank-Checks -1-

Bild 1:

Bei etwa 3,6 Millionen Heizöltankanlagen in Deutschland, die bereits mehr als 25 Jahre alt sind, steigt naturgemäß das Risiko technischer Mängel. Zudem sind auch nicht alle Mängel von außen sichtbar. Deshalb empfiehlt die DEKRA einen regelmäßigen Check der Heizöltankanlage – durch einen Gutachter oder spezialisierten Fachhandwerker.

Eine bundesweite, regional geordnete Datenbank mit Gutachteradressen finden Sie unter der www.sicherer-oeltank.de



Bild 2:

In deutschen Heizungskellern stehen über drei Millionen veraltete Öltankanlagen, die naturgemäß anfällig für technische Mängel sind. Um daraus resultierende Schäden oder gar einen Feuerwehreinsatz zu verhindern, sollten Verbraucher ihre Öltankanlagen regelmäßig von einem Sachverständigen überprüfen lassen. Tipps hierzu gibt es bei DEKRA unter www.dekra.de, Stichwort Heizöltank



Bildquellen:

Bundesverband Lagerbehälter e.V., Würzburg
Honorarfreier Abdruck bei Quellenangabe

Bundesverband Lagerbehälter e.V.

Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Telefon: 0931 / 35 292 0
Telefax: 0931 / 35 292 29
Internet: www.behaelterverband.de

Pressekontakt

Sage & Schreibe Public Relations GmbH
Thierschstraße 5 • 80538 München
Tel. 089/23 888 98-0
Fax 089/23 888 98-99
info@sage-schreibe.de



Sicherer-Öltank.de

Eine Initiative des Bundesverbands Lagerbehälter e.V.

Presseinformation

Bildunterschriften: DEKRA empfiehlt regelmäßige Öltank-Checks -2-

Bild 3:

Das Abwracken einer alten Tankanlage geht relativ problemlos über die Bühne. So zerschneiden Fachhandwerker die zuvor leer gepumpten Plastiktanks in handliche Einzelteile und beförderten diese durch das Kellerfenster ganz einfach nach draußen.



Bild 4:

Moderne Heizöltanksysteme besitzen mittlerweile eine geprüfte Geruchssperre, damit Ölgeruch im Haus tatsächlich der Vergangenheit angehört. Zudem verfügen moderne Kunststofftanks über eine doppelwandige Außenhülle, weshalb man nach einem Tank austausch auf eine extra Auffangwanne verzichten kann.



Bildquellen:

Bundesverband Lagerbehälter e.V., Würzburg
Honorarfreier Abdruck bei Quellenangabe

Bundesverband Lagerbehälter e.V.
Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Telefon: 0931 / 35 292 0
Telefax: 0931 / 35 292 29
Internet: www.behaelterverband.de

Pressekontakt
Sage & Schreibe Public Relations GmbH
Thierschstraße 5 • 80538 München
Tel. 089/23 888 98-0
Fax 089/23 888 98-99
info@sage-schreibe.de



Sicherer-Öltank.de

Eine Initiative des Bundesverbands Lagerbehälter e.V.

Presseinformation

Bildunterschriften: DEKRA empfiehlt regelmäßige Öltank-Checks -3-

Bild 5:

Batterietanksysteme eignen sich optimal bei der Erneuerung einer Tankanlage. Durch ihre kompakten Abmessungen und variablen Aufstelloptionen lässt sich viel Platz im Keller sparen. Im Bild als Beispiel ein 6er Batteriesystem.

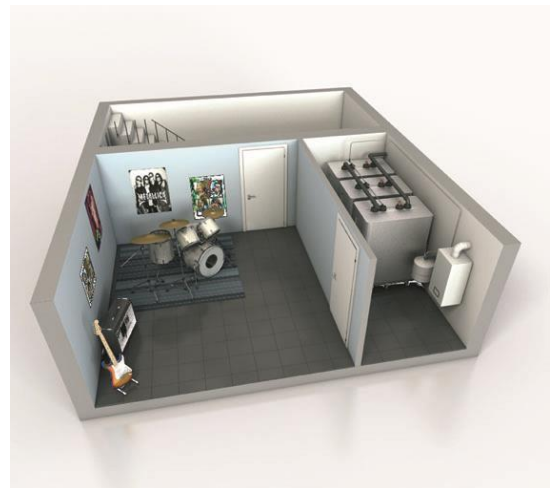
Hintergrundinformationen hierzu unter www.dekra.de, Stichwort Heizöltank.



Bild 6:

Der Austausch eines in die Jahre gekommenen Öltanks hat u.a. den großen Vorteil des Platzgewinns im Heizungskeller, da aufgrund der Doppelwandigkeit moderner Öltanks keine separaten Auffangbereiche mehr notwendig sind. So kann beispielsweise der Heizungskeller in einen kreativen Musikproberaum verwandelt werden

Weitere Hintergrundinformationen hierzu unter www.sicherer-öltank.de.



Bildquellen:

Bundesverband Lagerbehälter e.V., Würzburg
Honorarfreier Abdruck bei Quellenangabe

Bundesverband Lagerbehälter e.V.

Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Telefon: 0931 / 35 292 0
Telefax: 0931 / 35 292 29
Internet: www.behaelterverband.de

Pressekontakt

Sage & Schreibe Public Relations GmbH
Thierschstraße 5 • 80538 München
Tel. 089/23 888 98-0
Fax 089/23 888 98-99
info@sage-schreibe.de